

Gedanken zur Landkarte durch die Corona-Zeit

Ziel - wofür diese Landkarte?

Wir leben seit über einem Jahr in einer besonderen Zeit, in der wir viel Unsicherheit aushalten müssen.

Die vorliegende Karte dient dazu, miteinander über diese Zeit mitzugehen soll, INS GESPRÄCH ZU KOMMEN. Sie soll eine Hilfe sein, sich persönlich und die Gemeinschaft, in der du lebst, zu verorten.

Was hast du und was habt ihr erfahren?
Wo stehst du und steht ihr gerade?

Wie geht es dir und euch?
Welche nächsten Schritte sind sinnvoll?

Anwendung

Jede kann die Landkarte für SICH PERSÖNLICH und/oder in einer GRUPPE nutzen.

A) EIGENBESINNUNG

Tipp: Druck die Karte aus, um rein zu malen und zu schreiben.

1. Jeder und jede verortet zuerst sich selbst (Wie geht es mir? Wo stehe ich?) und dann die Gemeinschaft (Wie geht es uns? Wo stehen wir?).

2. Dazu bekommen alle vier Punkte. Zwei für die persönliche Verortung, zwei für die Verortung der Gemeinschaft. Trage diese in die Landkarte ein. Dir wichtige Symbole, Bibelstellen und Wörter, die du nicht entdeckst, trage selber ein.

Wir empfehlen mindestens 5 Minuten, besser 10-15 Minuten dafür einzuplanen.
Wer mehr Zeit geben möchte, kann die Karte im Voraus verschicken.

Entstehung der Landkarte

Anfang 2021 hat sich das Landessekretär/innen-Team des CVJM Bayern auf den Weg gemacht, um im Gebet auf Gottes Stimme in der aktuellen Lage zu hören. Zuerst hörte jeder und jede für sich. Anschließend beteten wir gemeinsam im Team und trugen zusammen,

was wir gehört und gesehen haben.
Dabei entdeckten wir: nicht ein Bild erfassst die Gesamt situation - Gott hat uns verschiedene Eindrücke in die Köpfe und Herzen gegeben.
Sie bilden die Grundlage der Landkarte, die nun vor euch liegt.

- B) AUSTAUSCH
Geleitet durch eine Moderation werden Eindrücke geteilt:

1. Runde: persönliche Eindrücke - hinhören, wahrnehmen, keine Diskussion, gibt nicht richtig und fälsch

2. Runde: Eindrücke in Bezug auf die Gemeinschaft - alle Punkte einzeichnen. Was nehmen wir jetzt wahr? Austausch und Diskussion über Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
Stille und Gebetszeit

3. Runde: Nächsten Schritte überlegen
- was ist jetzt für mich persönlich und für unsere Gemeinschaft dran?